

Moin Torben

hier kommen schon mal die ersten Designvorschläge für deine Website. Vielleicht kannst du ja mal überlegen, was dir gefällt und was dir missfällt.

Was die Farben im Hintergrund angeht, bin ich mir auch noch nicht sicher. Das ist nur eine erste Idee, vielleicht kann man da auch mit ganz weich gezeichneten Fotos arbeiten. Sag doch einfach mal was du denkst.
Dann bis gleich Stefan



Zum Header: mein Verständnis deiner Arbeit gründet zur Zeit noch auf einem gepflegten Halbwissen.

Ich habe in dem Header symbolisieren wollen, wie sich die Arbeit über mehrere Stufen vom Handwerk in die digitale Moderne weiterentwickelt.

Als Schritte dachte ich mir

Handwerk = Handwerks Logo > Industrialisierung = Zahnräder > analoge Arbeitswelt = Schaltplan > digitale Arbeitswelt = Nullen und Einsen,
(wobei diese Nullen und Einsen das Wort Thorben Albrecht bilden, was ich sehr lustig finde.)

Vorträge > Digitaler Wandel – vom arbeitenden Menschen aus gedacht



An Prognosen zur Zukunft der Arbeit besteht aktuell kein Mangel. Vom euphorischen „New Work“ bis zum dystopischen „Ende der Arbeit“ lässt sich vielleicht ein kleinster gemeinsamer Nenner festhalten: “Things gonna change”. Die neuen technologischen Möglichkeiten, die gemeinhin mit dem Schlagwort „Digitaler Wandel“ überschrieben werden, werden unsere Wirtschaft, unsere Arbeit und unser Leben verändern. Das gibt uns die Chance, Arbeit besser, menschengerechter zu machen. Aber damit diese Chancen Wirklichkeit werden, dürfen wir den digitalen Wandel nicht auf technische oder wirtschaftliche Fragen verengen, sondern müssen konsequent vom arbeitenden Menschen aus denken.

Die modernen Informations- und Kommunikationsmittel erlauben mehr Selbstbestimmung bei der Wahl von Arbeitsort und Arbeitszeit. Sie helfen dabei, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu kriegen. Andererseits machen sie aber auch die Grenzen zwischen Job und Privatleben durchlässiger. Dann wird schnell aus dem „anytime and anyplace“ ein „always and everywhere“. Hier müssen wir neue, kluge Flexibilitätskompromisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern entwickeln..

.....weiterlesen

Blab

KISS

DER

java

Java

http

Deu

Neuer Ta

Schv

Gün

Mit c

Deut

Hom

Picki

hanc

Arbe

dam

röhr

moti

circu

Binä

sché

Neue x

+

←

→

↺

G

🔍

★

👤

⋮

Apps

TV

Das aktuelle Fernseh...

📺

Mietspiegel Anshr. a...

DKB

DKB - Deutsche Kredi...

📺

KISS Online :: Welco...

📄

gerdWruck

📄

Web-Development

DKB

DKB - Deutsche Kredi...

📄

Instrumente


📄

LearnProgramming


📄

Rätsel braucht Zeit |...

»







Thorben Albrecht

01010100 01101000
01101111 01110010
01100100 01101001
01101110 00100000
01000001 01101100
01100010 01110010

About / CV

|

Medien

|

Vorträge

|

Kontakt

|

Impressum

Vorträge > Digitaler Wandel – vom arbeitenden Menschen aus gedacht



An Prognosen zur Zukunft der Arbeit besteht aktuell kein Mangel. Vom euphorischen „New Work“ bis zum dystopischen „Ende der Arbeit“ lässt sich vielleicht ein kleinster gemeinsamer Nenner festhalten: “Things gonna change“. Die neuen technologischen Möglichkeiten, die gemeinhin mit dem Schlagwort „Digitaler Wandel“ überschrieben werden, werden unsere Wirtschaft, unsere Arbeit und unser Leben verändern. Das gibt uns die Chance, Arbeit besser, menschengerechter zu machen. Aber damit diese Chancen Wirklichkeit werden, dürfen wir den digitalen Wandel nicht auf technische oder wirtschaftliche Fragen verengen, sondern müssen konsequent vom arbeitenden Menschen aus denken.

Die modernen Informations- und Kommunikationsmittel erlauben mehr Selbstbestimmung bei der Wahl von Arbeitsort und Arbeitszeit. Sie helfen dabei, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu kriegen. Andererseits machen sie aber auch die Grenzen zwischen Job und Privatleben durchlässiger. Dann wird schnell aus dem „anytime and anyplace“ ein „always and everywhere“. Hier müssen wir neue, kluge Flexibilitätskompromisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern entwickeln.

[.....weiterlesen](#)